

SGGK Informationsblatt 1/2018



Abbildung 1: Botanischer Garten Basel

Liebe Mitglieder der SGGK

Vor einigen Jahren waren die Prognosen für das weitere Bestehen der SGGK düster. Spätestens in fünf Jahren, so wurde uns beschieden, gäbe es unsere Gesellschaft nicht mehr. Vielleicht gehören Krisen schlicht zu einem gesunden Erneuerungsprozess. Mit solchen Phasen in der Vereinsgeschichte stehen wir nämlich nicht alleine da. Auch andere Vereine haben sich durch Krisen erneuert oder gar neu erfunden. Die SGGK ist seither gar nicht so sehr anders geworden. Sie hat einen stillen Wandel vollzogen aus einer Reihe kleiner Errungenschaften. Warum ich mich heute gerne an diese Situation von früher erinnere? Lesen Sie weiter.

Für den Vorstand, Clemens Bornhauser

Einladung zur Generalversammlung vom 7. April 2018

im Botanischen Garten der Universität Basel,
Spalengraben 8, öV-Haltestelle Spalentor

Schon seit fast 430 Jahren hat Basel einen botanischen Garten! Der erste wurde von Caspar Bauhin gegründet. Spätere Anlagen befanden sich am Spalengraben und vor dem Aeschentor, 1898 wurde der Garten schliesslich an den heutigen Standort verlegt. Besonders reizvoll ist das runde Victoria-Haus im Zentrum der Anlage, welches 1996 in der Originalform sorgfältig rekonstruiert worden ist. Der Park ist nicht allzu gross, umfasst aber eine reichhaltige Pflanzensammlung. Er wird uns mit einem frühen Frühlingsaspekt bezaubern!

Programm

- ab 9.30 Eintreffen im Foyer des botanischen Gartens, Kaffee und Gipfeli
- 10.00 Führung durch die Gewächshäuser und die Parkanlage mit Mitarbeitenden des Botanischen Gartens
- 11.00 Generalversammlung im Hörsaal des Botanischen Institutes
- 12.30 Mittagessen im Restaurant 'lf d'or', ein paar Schritte weiter an der Missionsstrasse
- 14.00 gemütlicher Spaziergang vom Petersplatz bis zur Pfalz, u.a. mit Besichtigung des ersten botanischen Gartens von 1589 am Rheinsprung
- ca. 16.00 Ende der Veranstaltung beim Basler Münster

Ausrüstung: Dem Wetterbericht angepasste Kleidung

Kosten: Führung und Mittagessen (exkl. Getränke) Fr. 65.00 p.P., Gäste Fr. 75.00

Versicherung ist Sache der Teilnehmenden

Anmeldung: bis Gründonnerstag, 29. März 2018, an: N. v. Fischer, Hallerstrasse 43, 3012 Bern
076 217 36 78, E-Mail: vonfischer@sggk.ch
Die Anmeldung wird nach Ablauf der Anmeldefrist bestätigt.

BENUTZEN SIE DEN ANMELDEALON AUF DER LETZTEN SEITE

Traktanden Generalversammlung 2018

1. Begrüssung und Wahl der Stimmzählenden
2. Protokoll der Generalversammlung vom 1. April 2017 in Wettingen
3. Jahresbericht 2017
4. Jahresrechnung 2017 und Bericht der Revisorinnen
5. Budget 2018
6. Wahlen in den Zentralvorstand: Co-Präsidium von Roman Häne und Ulrich Vogt
7. Statutenänderung (Aktualisierung der Adresse der SGGK)
8. Vorschau: Anlässe der Regionalgruppen
9. Anträge von SGGK-Mitgliedern (beim Präsidenten anzumelden bis 29.3.18)
10. Varia und Abschluss

Abschiedswort des scheidenden Präsidenten

An der Generalversammlung vom 26. März 2011 in Zürich habe ich mich in einer turbulenten Situation zur Verfügung gestellt, das Präsidium der SGGK von der Gründungspräsidentin Eeva Ruoff zu übernehmen. Dies in erster Linie, um den drohenden Konkurs und damit die Auflösung des damals noch nicht ganz dreissigjährigen Vereins abzuwenden. Zusammen mit dem neu zusammengesetzten Vorstand, bestehend aus Clemens Bornhauser, Doris Guarisco, Annemarie Bucher und Johannes Stoffler, war es mein Ziel, die Gesellschaft in ruhigere Gewässer zu führen und sowohl finanziell als auch personell wieder zu stabilisieren. Das hat einige Jahre gedauert, in welchen der Handlungsspielraum eingeschränkt war. Der grösste Erfolg in meiner Präsidialzeit war die lang ersehnte Gründung der Regionalgruppe Nordostschweiz, welche seither wie die erste Regionalgruppe Bern-Freiburg-Wallis allen SGGK-Mitgliedern ein breites Veranstaltungsprogramm anbietet. Ebenfalls neu wurde eingeführt, interessierte Kandidatinnen für den Zentralvorstand an mehreren Sitzungen hospitieren zu lassen, damit sie die Arbeit eins zu eins erleben und sich konkret vorstellen können, worauf sie sich einlassen. Die Idee war erfolgreich und der Zentralvorstand konnte auf diese Weise nach und nach erweitert werden, zuerst mit Kalinka Huber, dann mit Georges Bürgin, Marco Steiner und schliesslich mit Elisabeth Schmid-Meier.

Als die Übergangszeit einigermassen bewältigt war, begann die Suche nach einer Nachfolge für das Präsidium. Es ist nicht einfach, jemanden dafür zu begeistern, insbesondere wenn aus guten Gründen keines der Zentralvorstandsmitglieder dafür zur Verfügung steht. Doch die beiden Kandidaten für das Präsidium haben sich nun ebenfalls nach der bewährten Hospitation und reiflicher Überlegung entschlossen, sich als Co-Präsidenten zur Wahl zu stellen. Dies ist ohne Zweifel mein schönstes Abschiedsgeschenk!

Ich wünsche der SGGK eine gute Reise in die Zukunft und werde ihr als Präsident der Regionalgruppe BE/FR/VS vorläufig weiterhin erhalten bleiben. Es ist ein gutes Gefühl, die Geschicke der Gesellschaft in den Händen einer handlungsfähigen, kooperativen und vielseitig engagierten Führung zu wissen. Denn es besteht jetzt wieder eine tragfähige Grundlage um neue Initiativen zu ergreifen und den kreativen Spielraum auszufüllen.

Niklaus v. Fischer

Die Präsidentschaftskandidaten stellen sich vor



Abbildung 2: Ulrich Vogt



Abbildung 3: Roman Häne

Roman Häne wurde 1980 in der Ostschweiz geboren und wohnt im Appenzellerland. Er kam über den Umweg der Schule für Gestaltung zur Landschaftsgärtner-Ausbildung. Als Gärtner mit Gestaltungslust kam er zum Studium der Landschaftsarchitektur. Er hat unter anderem den schweizerischen und den europäischen Nachwuchspreis junger Landschaftsarchitekten ergattert, ist Gartenliteraturliebhaber und schreibt selber Artikel, bestaunt Gartenkuriositätenkabinette und entwickelt daraus eigene Ausstellungsbeiträge. Nach ein paar wenigen Lehr- und Wanderjahren in Zürich arbeitet er seit 2014 im eigenen Büro in der Ostschweiz. Er ist Gesellschafter bei Kollektiv Nordost Landschaftsarchitekten, St. Gallen.

Ulrich Vogt ist 1965 im Thurgau geboren und lebt in St. Gallen. Er erlernte den Beruf des Landschaftsgärtners, führte von 1988 -1995 ein eignes Geschäft und bildete sich 1998- 2004 zum Architekten aus. Zwischen 2009 und 2012 baute er im Sitterwerk in St. Gallen das Werkstoffarchiv auf. Seit 2011 ist er Kurator des «Zeughaus Teufen», in welchem das Grubenmann-Museum dauerhaft zu sehen ist, und immer wieder Wechselausstellungen, welche im weiten Sinne um Themen der Baukultur kreisen. 2017 erhielt er für seine Tätigkeiten den einmal jährlich verliehenen BSA-Preis des Bundes Schweizer Architekten.

Rechnung 2017 und Budget 2018

	Budget 2017		Rechnung 2017		Budget 2018	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Aufwand						
Druck- und Versandkosten						
4100	Druck und Versand allgemein	5'000.00		2'621.75		4'000.00
4160	Druck und Versand Topiaria	20'000.00		20'000.00		20'000.00
Total	Druck- und Versandkosten	25'000.00		22'621.75		24'000.00
Einsprachen						
4200	Einsprachen	0.00		0.00		0.00
Total	Einsprachen	0.00		0.00		0.00
Bibliothek						
4300	Bibliothek	0.00		0.00		0.00
Total	Bibliothek	0.00		0.00		0.00
Projekte						
4420	Offene Gartentür OGT	1'200.00		0.00		1'000.00
4440	Veranstaltungen ZentralVS	1'200.00		1.00		100.00
Total		2'400.00		1.00		1'100.00
Vorstand, GV und Regionalgruppen						
6100	Beiträge an Regionalgruppen	3'500.00		2'400.00		3'500.00
6200	Vorstand, Jahresversammlung	1'000.00		80.00		1'000.00
6300	Fonds Ausgleich Veranstaltungen	2'000.00		0.00		2'000.00
Total	Vorstand, GV und Regionalgruppen	6'500.00		2'480.00		6'500.00
Sonstiger Betriebsaufwand						
6250	Quästorat, Adressverwaltung	3'500.00		3'184.65		3'500.00
6300	Büromaterial	100.00		105.85		100.00
6350	Portokosten	2'000.00		2'077.75		2'000.00
6400	Homepage, Internet	2'000.00		210.35		2'000.00
6700	Post- und Bankspesen	200.00		0.00		200.00
6800	Übriger Aufwand	200.00		790.20		200.00
Total	Sonstiger Betriebsaufwand	8'000.00		6'368.80		8'000.00
Ertrag						
Mitgliederbeiträge						
3000	Mitgliederbeiträge		41'000.00	39'586.18		40'000.00
3400	Aufgerundete MB/Spenden		1'000.00	852.92		1'000.00
Total	Mitgliederbeiträge		42'000.00	40'439.10		41'000.00
Spenden und Einnahmen						
3400	Spenden allgemein		0.00	0.00		0.00
3480	Einnahmen Veranstaltungen		0.00	2'215.00		0.00
Total	Spenden		0.00	2'215.00		0.00
Übrige Erträge						
3500	Zinsgutschriften		10.00	0.00		10.00
3600	Übriger Ertrag			140.00		
Total	Übrige Erträge		10.00	140.00		10.00
Kreditoren						
			0.00	2'825.10		0.00
			0.00	2'825.10		0.00
Erfolg / Erfolg						
		41'900.00	42'010.00	34'296.65	42'794.10	39'600.00
		110.00		8'497.45		1'410.00
		42'010.00	42'010.00	42'794.10	42'794.10	41'010.00

Bilanz

Bilanz per 31.12.2017

in CHF

	2017	2016
Aktiven		
1010 PC 80-38955-0	6'786.70	6'044.35
1015 PC 85-585525-7	40'518.63	53'240.03
Total Flüssige Mittel	47'305.33	59'284.38
1300 Trans. Aktiven	20'070.00	0.00
Total Aktive Rechnungsabgrenzungen	20'070.00	0.00
Total Umlaufvermögen	67'375.33	59'284.38
Total Aktiven	67'375.33	59'284.38
Passiven		
2000 Kreditoren	1'743.30	2'825.10
Total Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1'743.30	2'825.10
2300 Trans. Passiven	496.95	20'000.00
Total Passive Rechnungsabgrenzung, kurzfristige	496.95	20'000.00
Total Kurzfristiges Fremdkapital	2'240.25	22'825.10
2500 Reserven OGT	2'400.00	2'400.00
2550 Reserven allgemein	4'105.45	4'105.45
Total Rückstellungen langfristig	6'505.45	6'505.45
Total Langfristiges Fremdkapital	6'505.45	6'505.45
2800 Vereinskaptal	29'953.83	16'210.40
Total Grund, Gesellschafter- oder Stiftungskapital	29'953.83	16'210.40
2980 Gewinn/Verlust laufendes Jahr	28'675.80	13'743.43
Total Reserven und Jahresgewinn/ -verlust	28'675.80	13'743.43
Total Eigenkapital	58'629.63	29'953.83
Total Passiven	67'375.33	59'284.38

SGGK Jahresbericht des Präsidenten, 2017

Der Zentralvorstand hat in vier Sitzungen die laufenden Geschäfte in mittlerweile bewährter Zusammenarbeit und Aufgabenverteilung besprochen und ohne nennenswerte Schwierigkeiten bewältigt. Neben den üblichen Traktanden wurde die Suche nach einer Nachfolge im Präsidium intensiviert. Alle Mitglieder des Zentralvorstandes streckten die Fühler aus und es wurden verschiedenste Kontakte aufgenommen, von welchen aber keiner zu einem konkreten Ergebnis führte. In einer persönlichen Besprechung bei einem Bier konnte Johannes Stoffler schliesslich doch zwei Mitglieder dafür gewinnen, sich die Arbeit im Zentralvorstand aus der Nähe anzuschauen. Sie hospitierten an mehreren Sitzungen und nahmen im Januar 18 auch an der zweiten Zentralvorstandsretraite teil, zu der Marco Steiner ins Chorherrenstift in Beromünster eingeladen hatte. In geschichtsträchtiger Umgebung präsentierten sie ihre Ideen und Vorstellungen für die Zukunft der SGGK und informierten sich über alle Fragen, die sich ihnen im Zusammenhang mit der Organisation der Gesellschaft noch stellten. Nach einer kurzen Nacht erklärten sie beim Morgenessen, dass sie sich an der Generalversammlung zur Wahl stellen würden. Der ganze Zentralvorstand – bestehend aus Clemens Bornhauser (Kasse, Mitteilungsblätter), Kalinka Huber (Protokoll, Lektorat Mitteilungsblätter), Annemarie Bucher und Johannes Stoffler (Topiaria), Georges Bürgin (Organisation von Anlässen), Marco Steiner (Homepage), die an der GV neu gewählte Elisabeth Schmid-Meier (Post) und Niklaus v. Fischer (Präsidium) sowie der ebenfalls an der Retraite beteiligte Nordostschweiz-Regionalpräsident Toni Raymann – nahm diese Mitteilung mit grosser Freude und Erleichterung auf.

Die Generalversammlung fand am 1. April in Wettingen statt. Georges Bürgin und Marco Steiner sorgten für ein schönes Rahmenprogramm und den reibungslosen Ablauf des Anlasses. 33 Mitglieder folgten der Einladung, genehmigten alle zur Abstimmung gelangenden Traktanden mit Akklamation und wählten Elisabeth Schmid-Meier in den Zentralvorstand. Petra Schröder führte die Teilnehmenden kompetent durch die Anlagen des Klosters Wettingen und anschliessend auch noch durch den Park der Villa Boveri in Baden.

Dieses Jahr wurden wieder drei Informationsblätter verschickt. Die Redaktion und das Lektorat besorgten wie bisher Clemens Bornhauser und Kalinka Huber. Und das bewährte Redaktionsteam, bestehend aus Annemarie Bucher, Johannes Stoffler und Claudia Moll, sorgte einmal mehr kurz vor Weihnachten für die Herausgabe des schönen Jahrbuches 'Floras Schwestern'.

Die Homepage wurde leicht überarbeitet und funktioniert dank Marco Steiner weiterhin wunschgemäss als vielseitige Informationsplattform.

Am 16. September fand erneut ein gesamtschweizerischer Anlass statt, welcher im Informationsblatt 2 ausgeschrieben worden war. Georges Bürgin organisierte den Besuch im Herrschaftshaus Gulmen in Rüslikon, welches die Swiss Re zu ihrem 'Center for Global Dialogue' ausgebaut hat. Der neobarocke Bau von 1929 erfuhr eine moderne Erweiterung, und die ursprünglich von Adolf Vivell gestaltete Gartenanlage wurde von Vogt Landschaftsarchitekten den neuen Verhältnissen angepasst. Aufgrund eines kleinen Druckfehlers im Anmeldetalon erhielt ich auch diesmal nur wenige Anmeldungen und war ein wenig enttäuscht. Umso mehr freute es mich, dass fast zwei Dutzend Mitglieder trotz nicht eingegangener Anmeldung (und deshalb auch ohne Teilnahmebestätigung) auf die Durchführung des Anlasses vertrauten. Sie kamen bei prächtigen Wetterbedingungen in den Genuss einer sehr informativen Führung durch den Vivell-Spezialisten Georges Bürgin und durch den seit dem Umbau mit dem Unterhalt betrauten Landschaftsarchitekten R. Voss.

Wieder boten die beiden Regionalgruppen ein reichhaltiges Veranstaltungsprogramm an, welches bei den Mitgliedern auf grosses Interesse stiess und im geplanten Rahmen durchgeführt werden konnte. Die Hauptversammlung der Regionalgruppe Nordostschweiz fand am 4. März in Einsiedeln statt und diejenige der Regionalgruppe Bern–Freiburg–Wallis am 25. Februar in Worb.

Zum Schluss mein herzlicher Dank: an alle Zentral- und Regionalvorstandsmitglieder, die während meiner Präsidialzeit unermüdlich für ein gutes Funktionieren der Gesellschaft und ein einzigartiges, anspruchsvolles

und buntes Angebot an Veranstaltungen gesorgt haben. An der Qualität wird immer wieder fühlbar, dass ihnen die grosse, immer ehrenamtliche Arbeit auch Spass macht. Auch alle anderen Personen, die zum Gelingen all unserer Aktivitäten beigetragen haben und natürlich die vielen hundert treuen Gesellschaftsmitglieder seien in meinen Dank eingeschlossen. Sie alle haben meiner Präsidentschaft Sinn und Inhalt gegeben. Ich übergebe das Präsidium – so die Generalversammlung der Empfehlung des Zentralvorstands folgt – mit zwei lachenden Augen an meine beiden Nachfolger und wünsche allen ebenso viele bereichernde Begegnungen, wie ich sie bei der Arbeit für die SGGK erlebt habe!

23.2.2018, Niklaus v. Fischer

Vorschau Regionalgruppen

An dieser Stelle weise ich wie üblich darauf hin, dass die Veranstaltungen der Regionalgruppen **a l l e n** Mitgliedern der SGGK offenstehen! Persönliche Einladungen mit Detailprogramm und Anmeldetalon werden allerdings nur an die Mitglieder des Regionsgebietes verschickt. Informationen über die geplanten Veranstaltungen finden interessierte Mitglieder auf der Homepage www.sggk.ch.

Wenn Sie ausserhalb der jeweiligen Region wohnen, melden Sie ihr Interesse schriftlich oder per E-Mail bei den Regionalpräsidenten an. Sie erhalten dann ebenfalls eine persönliche Einladung.

Für die Mitglieder, die keinen Zugang zu einem Computer haben, seien hier die voraussichtlichen Daten der Veranstaltungen aufgelistet:

Veranstaltungen 2018 Regionalgruppe Nordostschweiz (ohne Gewähr!)

Toni Raymann, Im Trübacker 7, 8600 Dübendorf, toni@raymann.la

- So. 25.2.18 Hauptversammlung im Sitterwerk, St. Gallen
- Sa. 2.6.18 Park Pfingstweid, neue Freiräume in Zürich-West
- Sa. 13.10.18 Römischer Gutshof und Villa Tusculum, Winkel
- Sa. 5.5./ Sa.26.5./ Sa.23.6./ Sa. 14.7. Gartenbesuche bei Mitgliedern SGGK

Veranstaltungen 2018 Regionalgruppe BE FR VS (ohne Gewähr!)

(Niklaus v. Fischer, Hallerstrasse 43, 3012 Bern / n.v.fischer@bluewin.ch)

- Sa. 24.2.18 Hauptversammlung in Aarberg mit Führung zur Juragewässerkorrektion und im Städtchen.
- Sa. 5.5.18 Exkursion Erlach und Umgebung
- Sa. 2.6.18 Wiederholung 'Frisch auf den Tisch'
- Sa. 7.7.18 Exkursion nach Erschmatt VS, Roggenzentrum, Sortengarten PSR
- Sa. 1.9.18 Exkursion Schlossgärten im Gürbetal

Protokoll der Generalversammlung vom 1. April 2017 in Wettingen

Anwesend: 33 Mitglieder sowie 2 Gäste

Entschuldigt: Annemarie Bucher, Georges Bürgin, Käthy Bürgin, Michael Felber, Margrit Göldi, Verena Hegg, Otto Hegg, Renate Lorenz, Maurin Oberholzer, Therese Stiefel, Richard Stiefel, Johannes Stoffler, Maja Tobler, Armida Totti, Andrea Zellweger, Olivier Zuber

1. Begrüssung

Niklaus von Fischer eröffnet die Sitzung und begrüsst die anwesenden Mitglieder, insbesondere die Revisorin Susanne Aubort-Raderschall. Er gibt die Entschuldigungen bekannt.

Kurt Gisi wird zum Stimmerzähler der Generalversammlung gewählt.

2. Protokoll der Generalversammlung vom 2. April 2016 auf der Lueg

Das Protokoll wird einstimmig und ohne Enthaltung genehmigt.

Ein Dank geht an Kalinka Huber für das Verfassen des Protokolls.

3. Jahresbericht 2016

Der Jahresbericht des Präsidenten ist im Informationsblatt 1/2017 abgedruckt.

Der Jahresbericht 2016 des Präsidenten wird einstimmig genehmigt und mit Applaus verdankt

4. Jahresrechnung 2016 und Bericht der Revisorinnen

Clemens Bornhauser beantwortet aus zeitlichen Gründen Fragen, erläutert die Rechnung hingegen nicht im Detail. Er erklärt den Aufwand auf der Kostenstelle 6200: hier ist der Anlass der SGGK Schweiz im Schlosswäldchen Oensingen verbucht. 2015 war beschlossen worden, nebst den Werbeaktionen der Regionalgruppen künftig auch einmal pro Jahr einen Anlass der SGGK durchzuführen. Dieser Anlass ist hier verbucht. Für die Anlässe der Regionalgruppen besteht die Kostenstelle 6300. Es ist damit ein Ausgleichsfonds geschaffen worden um zu vermeiden, dass Regionalgruppen wegen Anlässen finanziell in Bedrängnis geraten. Diese Gelder wurden 2016 nicht verwendet, sind aber für 2017 wieder vorgesehen. Generell ist zu sagen, dass die Brunau-Stiftung die Beträge teilweise anders verbucht als im Budget vorgesehen. Daraus ergeben sich Abweichungen. Unter dem Strich ist aber alles in Ordnung verbucht.

Die Revision wurde am 15. März 2017 von Margrit Göldi und Susanne Aubort vorgenommen. Der Revisionsbericht wird von S. Aubort vorgelesen. Sie empfiehlt die Annahme der Jahresrechnung.

Die Jahresrechnung 2016 wird einstimmig und ohne Enthaltung genehmigt.

Die anwesenden Mitglieder erteilen dem Vorstand und der Brunau-Stiftung einstimmig und ohne Enthaltung Décharge.

Der Präsident verdankt die Arbeiten der Brunau-Stiftung, von Clemens Bornhauser und den beiden Revisorinnen.

5. Budget 2017

Clemens Bornhauser erklärt, dass für technische Anpassungen an der Homepage unter 6400 ein Betrag aufgenommen wurde. Unter den Einnahmen ist, wegen einiger Austritte, bei den Mitgliederbeiträgen ein etwas kleinerer Ertrag vorgesehen. Grundsätzlich schwierig zu budgetieren sind die Spenden (3400), welche auch dadurch zustande kommen, dass Mitglieder den Mitgliederbeitrag aufrunden. Zufriedenstellend ist, dass die Finanzen inzwischen soweit gesund sind, dass ein Jahresumsatz auf dem Konto zur Verfügung steht. 2017 wird eine schwarze Null budgetiert. Einige Fehlbezeichnungen von Kostenstellen werden noch bereinigt.

Das Budget 2017 wird einstimmig und ohne Enthaltung angenommen.

6. Wahlen in den Zentralvorstand

Nik von Fischer gibt bekannt, dass Elisabeth Schmid Meier bereits im abgelaufenen Vereinsjahr als Gast jeweils an den Sitzungen des Zentralvorstands teilgenommen hat. Sie stellt sich nun zur Wahl. Eine Nachfolge für das Präsidium konnte bisher nicht gefunden werden, aber dank der Erweiterung des Zentralvorstands konnten Aufgaben auf mehr Personen verteilt werden, was ihn in seinem Amt entlastet. In diesem Zusammenhang erwähnt der Präsi-

dent, dass der heutige Anlass von Georges Bürgin vorbereitet wurde, dieser sich aber gegenwärtig mit seiner Gattin auf einer Japanreise befinde und sich beide daher für die Generalversammlung entschuldigt hätten. Er bedankt sich für die gute Vorbereitung und dafür, dass Marco Steiner als Stellvertreter für Georges durch den heutigen Tag führe.

Elisabeth Schmid Meier, die sich bereits im Mitteilungsblatt vorstellen konnte, stellt sich noch einmal kurz persönlich vor. Da es ihr im Zentralvorstand während ihrer Gastzeit gut gefallen habe, sei sie gerne bereit, als volles Vorstandsmitglied mitzumachen.

Elisabeth Schmid Meier wird einstimmig und mit grossem Applaus in den Zentralvorstand gewählt.

7. Vorschau: Anlässe der Regionalgruppe

Toni Raymann (Regionalgruppe Nordostschweiz) verweist auf die Veranstaltung der Regionalgruppe Nordostschweiz vom 24. Juni 2017 auf Schloss Wartegg (Schlosspark) und im Palais Löwenhof in Rheineck. Am 4. November 2017 wird der dritte Friedhof in der Friedhof-Trilogie besucht, der Friedhof Eichbühl am Rand von Zürich, und danach werden auch noch die Anlagen des Freilagers angeschaut.

Nik von Fischer (Regionalgruppe Bern-Fribourg-Wallis) gibt bekannt, dass am 6. Mai 2017 der Kanderdurchstich sowie das Bonstettengut bei Gwatt am Thunersee erkundet werden. Am 22. Juli wird am Südhang des Aletschgebiets die Botanik unter die Lupe genommen und die Teilnehmenden erfahren mehr über die Landwirtschaft des Gebiets. Am 9. September findet am Thunersee eine gemeinsame Veranstaltung mit Slow Food statt, die von Maurin Oberholzer und Thea van Woerkom sowie der Gartenbauschule Hünibach organisiert wird.

Die Veranstaltungen der Regionalgruppen sind im Informationsblatt abgedruckt, für aktuelle Angaben ist am besten die Homepage der SGGK zu konsultieren. Die Mitglieder der Regionalgruppen werden jeweils eingeladen, weitere Interessierte melden sich selber bei den Präsidenten an.

Der Anlass der SGGK ist noch in Planung. Besucht werden soll eine Anlage in der Romandie, allerdings ist die Anfrage an die Verwalter des Anwesens noch nicht beantwortet worden. Falls der Anlass zustande kommt, wird er voraussichtlich im Spätsommer durchgeführt. Anregungen für weitere mögliche Jahresanlässe der SGGK nimmt der Präsident gerne entgegen.

8. Anträge von SGGK-Mitgliedern

Es liegen keine Anträge vor.

9. Varia und Abschluss

- Marco Steiner verweist auf die an der Generalversammlung aufgelegten Unterlagen, insbesondere auf die Ausstellung zu Theodor und Otto Froebel in Zürich.

Der Präsident schliesst die Versammlung um 15.00 Uhr mit seinem Dank an alle Anwesenden.

Protokoll: Kalinka Huber
Bern, 17. April 2017

Gartenkurse 2018

Die SGGK bietet Exkursionen und ist Plattform für den Gedankenaustausch. Die letzten Jahre beobachten wir einen erfreulichen Zuwachs auch an handfesten Gartenkursen. Wir möchten eine Auswahl unseren Mitgliedern nicht vorenthalten und stellen dessen Angebote zur Inspiration vor.

Links von Gartenkurs -Anbietern

Unser langjähriges Firmenmitglied Ernst Meier AG Garten-Center in Dürnten bietet über das ganze Jahr auch viele kostenlose Weiterbildungsangebote an.

www.meier-ag.ch/cms/gartenkurse

Auch Wyss Samen und Pflanzen AG bietet hauptsächlich im Hauptsitz Zuchwil mit der «Wyss GartenAkademie» verschiedene Gartenthemen an.

www.wyssgarten.ch/gartenakademie

Kontinuierlich aufgebaut wurde ein umfassendes Kursangebot für das urbane Gärtnern von der Firma Vegandthecity in Zürich. Hier gibt es alles rund um den Balkon- und Gemeinschaftsgarten.

www.vegandthecity.ch/de/gaertnern-lernen/kurse-2018

Ein besonderer Ort und ein tolles Erlebnis ist ein Kurs auf der Schweibenalp, alpine Permakultur über dem Brienersee. Dort gibt es Permakultur vom Einführungskurs bis zum Lehrgang zum Permakulturdesigner.

<http://www.alpine-permakultur.ch/bildung/ubersicht/>

Pflanzenliebhaber finden unter BOTANICA - Eine Initiative der Botanischen Gärten eine kleine aber ansprechende Veranstaltungsreihe in der ganzen Schweiz:

www.botanica-suisse.org

Nicht fehlen dürfen die innovativen Anlässe der Stiftung Gartenbaubibliothek in Basel. Hier geht Qualität vor Quantität.

www.stiftunggartenbaubibliothek.ch

Die Mutter aller Gartenkurse findet man unter den seit Jahrzehnten angebotenen und jährlich über 200 Gartenkursen der Regionalgruppen Bioterra. Hier ist das Angebot bunt und vielfältig. Es ist verteilt auf alle Deutschschweizer Regionen.

www.bioterra.ch/kurse

Natürlich gibt es noch viele mehr, die wir hier nicht vorstellen können.

Alle Veranstaltungen der SGGK und solche von anderen Organisationen, die thematisch nahe an unseren Anliegen sind, werden weiterhin laufend in unserer Online- Agenda publiziert unter

www.sggk.ch

Rundum ohne Chemie - mein natürlicher Garten

Basiskurs biologischer Pflanzenschutz

Du hast einen Garten und möchtest dein Gemüse, deine Kräuter und Zierpflanzen vor Schädlingen und Pilzkrankheiten schützen? Wir zeigen dir, wie das geht. Wir sprechen über die gängigsten Probleme im Garten, schauen mitgebrachte Schadbilder an und besprechen verschiedene Mittel, die gegen unerwünschte Gäste im Garten eingesetzt werden können.

Folgende Themen werden im diesem Kurs behandelt

- Wie gehen wir mit Raupen, Blattläusen, Milben & Ameisen um und was können wir präventiv dagegen tun
- Welche Mittel können wir gegen Dickmaulrüssler und Buchsbaumzünsler anwenden
- Wie schützen wir unsere Zierpflanzen und Sträucher
- Welche Nützlinge und biologischen Mittel sind auf dem Markt erhältlich und wie setze ich sie ein
- Wie vermeiden wir Pilzkrankheiten und welche Mittel können bei Befall angewendet werden
- Was können wir gegen Unkräuter tun

Was kriecht und fliegt in meinem Garten?

Basiskurs Bestimmung von Schädlingen und Pilzkrankheiten

Die Grundlage für den erfolgreichen Einsatz von biologischen Pflanzenschutzmitteln ist die korrekte Bestimmung von Schädlingen und Pilzkrankheiten. In diesem Kurs zeigen wir an Hand von mitgebrachtem Pflanzenmaterial, wie man die verschiedenen Schädlinge erkennen kann, was für typische Symptome an Pflanzen auftreten und wie Symptome von Pilzkrankheiten aussehen.

Folgende Themen werden im Kurs behandelt

- Wie können wir die verschiedenen Insekten, Milben und Schneckenarten voneinander unterscheiden
- Wie sehen typische Schäden von den verschiedenen Schädlingen an Pflanzen aus
- Wie kann man Pilzkrankheiten erkennen
- Was sind typische Symptome von Pilzkrankheiten an

Informationen zu den Kursdaten und Durchführungsorten finden sie auf der Homepage der Biocontrol Academy: www.biocontrol-academy.ch

Anmeldung zur Generalversammlung vom Samstag 7. April 2018

Name Anzahl Personen

Strasse davon Mittagessen Fleisch

PLZ / Ort davon vegetarisches Essen

E-Mail@.....

Tel. / Mobil Unterschrift

Bis 29. März 2018 an: N. v. Fischer, Hallerstrasse 43, 3012 Bern; 076 217 36 78, E-Mail: vonfischer@sggk.ch
Die Anmeldung wird nach Ablauf der Anmeldefrist bestätigt.